

Arbeitsmöglichkeiten in Großbritannien - ein Überblick

Wer in Großbritannien arbeiten will, hat verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl:

Festanstellung bei einem britischen Unternehmen

In mancherlei Hinsicht das anspruchsvollste Unterfangen. Trotz allgemein besserer Wirtschaftslage wachsen auch in Großbritannien die Bäume nicht in den Himmel. In vielen Branchen ist es nicht leichter eine dauerhafte Anstellung zu finden als in Deutschland – gerade für Berufsanfänger. Allerdings haben es Quereinsteiger und Berufswechsler auf dem britischen Arbeitsmarkt oft nicht so schwer wie hierzulande.

Praktikum bei einem britischen Unternehmen

Ein Auslandspraktikum während des Studiums erweitert den beruflichen Horizont und macht sich gut im Lebenslauf. Interessanterweise sind studienbegleitende Praktika in Großbritannien eher unüblich. In der Regel bringen britische Studierende ihr Studium zügig hinter sich und bewerben sich anschließend für ein Trainee-Programm. Britische Unternehmen sind daher nicht unbedingt auf Praktikanten eingestellt. Nicht selten bedarf es einer gewissen Überzeugungskraft um den Personalverantwortlichen dazu zu bewegen, es mit einem trainee zu versuchen, der noch keinen Studienabschluss aufzuweisen hat.

Absolvierung eines Freiwilligendienstes in Großbritannien

Wer nach der Schule (oder etwas später) einen Freiwilligendienst, wie etwa den Internationalen Jugendfreiwilligendienst oder das Freiwillige Soziale Jahr absolvieren will, kann dies auch in Großbritannien tun. Bedingung: Die Institution oder Organisation, bei der man seinen Dienst an der Gesellschaft ableisten will, muss mit Hauptsitz in Deutschland ansässig sein.

Ausführliche Informationen zu Freiwilligendiensten im Ausland finden Sie auf unserer Partnerseite auslandsfreiwillige.de .

Aupair-Aufenthalt

Eine nach wie vor beliebte Möglichkeit für junge Menschen, den Alltag in einem anderen Land kennen zu lernen und dabei schon vorhandene Sprachkenntnisse zu vervollkommen. Aupair-Mädchen (oder –Jungen oder –Frauen oder –Männer...) leben bei einer britischen Familie und kümmern sich gegen Kost, Logis und ein Taschengeld um die Kinder, arbeiten im Haushalt mit usw. Mindestdauer ist ein halbes Jahr, Höchstdauer sind zwei Jahre. BewerberInnen sollten zwischen 18 und 27 Jahre alt, unverheiratet und kinderlos sein. Allgemeine Infos zum Thema Aupair bieten z.B. die Aupair-Seiten des Vereins für internationale Jugendarbeit, der auch Stellen vermittelt:

<http://www.au-pair-vij.org>

Einen quasi offiziellen Anstrich haben die Auskünfte des britischen Innenministeriums (*Immigration and Nationality Directorate*) zu Aupair-Aufenthalten:

<https://www.gov.uk>

(Im Suchfeld "au pair" eingeben)

Ferienjob

Wer gleichsam erstmal schnuppernderweise das Arbeitsleben der britischen Inseln erkunden möchte oder aber seinen (Aktiv-)Urlaub gleich an Ort und Stelle finanzieren will, kann sich um einen Ferien- oder Saisonjob bemühen. Gut stehen die Chancen, eine Kurzzeitbeschäftigung zu finden, etwa in der Tourismusbranche. Auch in der Landwirtschaft besteht regelmäßig ein bestimmter Bedarf an Saisonarbeitern. Naturgemäß vor allem in der warmen Jahreszeit. Wie in Deutschland auch werden dergleichen Tätigkeiten meist recht kärglich entlohnt.

Wer bereit ist, von Luft und Liebe bzw. den eigenen Ersparnissen zu leben, kann sich auch rein ehrenamtlich engagieren. Vor allem für Jugendliche (etwa ab 16 Jahre) werden vielfach sogenannte Workcamps angeboten. Die Teilnehmer arbeiten hier meistens an gemeinnützigen Projekten mit (Denkmalschutz, Umweltschutz, soziale Projekte u.ä.) Wie gesagt: Geld ist hier keines zu verdienen; für Unterkunft und Verpflegung muss vielmehr oft noch ein Obolus entrichtet werden. Der Lerneffekt steht im Vordergrund.